



Saga

aud 97.812



Radio Bremen Radio Bremen "Klassikwelt", 03.03.2024, 19:00 Uhr (-
03.03.2024)

radiobremen 

BROADCAST

[...] Ich würde mich freuen, wenn sie auch gleich nach den Nachrichten weiter mit dabei wären. Dann gibt's hier u. a. Musik von Vivaldi und eine ziemlich raffinierte Platte mit Stücken für Bläserquintett. Daraus nach unserem Kultur Tipp schon mal eine kleine Kostprobe. Bis dann also, wenn Sie mögen – mein Name ist Wilfried Schäper...

Musik: Carl Nielsen Bläserquintett op. 43 1. Satz (ARUNDOSquintett)
audite 97.812, Track 9

Bremen Zwei mit der Klassikwelt. Ich finde es immer spannend, ja oft auch erhellend, bekannte Musik in neuen Bearbeitungen zu hören. Da klingt dann manches wie frisch gewaschen. Die eigene Hörerwartung wird irritiert, und dadurch erschließt sich ein oft gespieltes Stück dann ganz neu. Die „Petite Suite“ von Claude Debussy ist eigentlich für Klavier zu 4 Händen geschrieben. Eine wunderbar intime Musik des jungen Debussy, der hier noch auf der Suche nach seiner typischen Klangwelt ist. Das „ARUNDOSquintett“ ist ein junges und hochvirtuoses Bläserquintett. Auf seinem neuen Album „SAGA“ spielt das Ensemble Debussys Suite in einem Arrangement von Gordon Davies. Das funktioniert gut, denn die fünf Blasinstrumente haben jede Menge an Klangfarben zu bieten. Das Original wird hier mit großem Respekt behandelt – alles ist da, doch die ungewöhnliche Besetzung ergibt einen echten Mehrwert. Hören Sie selbst: Claude Debussys „Petite Suite“ mit dem „ARUNDOSquintett“...

Musik: Debussy
CD audite 97.812, Tracks 1 – 4

Eine bekannte Musik in neuer „Verpackung“: Claude Debussys „Petite Suite“ in einer Bearbeitung für Bläserquintett. Das war eine neue Aufnahme mit dem „ARUNDOSquintett“ auf seinem neuen Album „SAGA“. Neben Debussy hat die Gruppe darauf auch Stücke von Carl Nielsen, Lalo Schifrin und ein ganz neues Quintett des Amerikaners Kevin Beavers aufgenommen. Eine sehr feine und ungewöhnliche Bläser-Platte mit Musik, die man nicht alle Tage hört.

Rondo 2/2024 (April/Mai 2024) (- 22.03.2024)

RONDO
Ein Magazin & mehr

Unterm Strich

Ramsch oder Referenz? CDs, vom Schreibtisch geräumt

Unterm Strich

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

www.pizzicato.lu 04/04/2024 (- 04.04.2024)

Quelle: <https://www.pizzicato.lu/spannende-gesch...>

pizzicato
Remy Franck's Blog about Classical Music

Spannende Geschichten, erzählt von einem Bläserquintett

Das ARUNDOSquintett hat für seine zweite Einspielung drei Lieblingsstücke mit einer neuen Auftragskomposition verbunden. Die Petite suite von Claude Debussy, in der Version von Gordon Davies erstmals aufgenommen, zeigt unter Nutzung der verschiedenen Klangfarben der Bläser neben der heiteren Grundstimmung des Werkes die rhythmisch und harmonisch neuen Wege, die Debussy später noch klarer zeichnen sollte. Das neue Werk von Kevin Beavers verbindet Einflüsse beiderseits des Atlantiks mit einem das Werk durchziehenden neckischen Terzmotiv und bietet die Charaktere Charmeur, Liebhaber und Spaßvogel an.

Der eher als Filmkomponist bekannte Lalo Schifrin hat auch fünf Dutzend klassische Stücke verfasst, darunter dieses Quintett. Zu hören ist seine Version einer New Orleans Band, die bei einer Beerdigung spielt. Ein großer Klassiker ist das Werk von Carl Nielsen. Inspiriert von der Sinfonia concertante von Mozart prägte der Komponist klassische Formen in ganz eigener Art und Weise.

Nach ihrer schon sehr erfreulichen ersten Einspielung legen die fünf Musiker noch gekonnter nach. Im munteren Wechselspiel und auch Miteinander erzählen sie ihre Geschichte oder auch Saga. Dabei überspielen sie weder stimmungsaufhellende noch tief sinnige Momente, sondern bieten jeden Satz mit Spürnase ausgelesen eloquent an. Jedes Instrument findet seinen Platz im Gefüge, seinen Solomoment und seine spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus entsteht ein ebenso abwechslungsreiches wie gehaltvolles Panorama der Möglichkeiten eines Bläserquintetts.

English translation:

For its second recording, the ARUNDOSquintett has combined three favorite pieces with a new commission. The Petite suite by Claude Debussy, recorded for the first time in the version by Gordon Davies, uses the different timbres of the winds to show the rhythmically and harmonically new paths that Debussy was later to chart even more clearly, alongside the cheerful mood of the work. The new work by Kevin Beavers combines influences from both sides of the Atlantic with a teasing third motif running through the work and offers the characters of charmer, lover and joker.

Lalo Schifrin, better known as a film composer, also wrote five dozen classical pieces, including this quintet. You can hear his version of a New Orleans band playing at a funeral. A great classic is the work by Carl Nielsen. Inspired by Mozart's Sinfonia concertante, the composer shaped classical forms in his very own way.

After their already very pleasing first recording, they follow up even more skillfully. They tell their story or saga in a lively interplay and also with each other. In doing so, they neither overplay mood-lightening nor profound moments, but offer each movement eloquently and with a keen nose. Each instrument finds its place in the structure, its solo moment and its specific expressive possibilities. The result is a panorama of the possibilities of a wind quintet that is as varied as it is rich in content.



Inhaltsverzeichnis

Radio Bremen Radio Bremen "Klassikwelt", 03.03.2024, 19:00 Uhr.....	1
Rondo 2/2024 (April/Mai 2024).....	2
www.pizzicato.lu 04/04/2024.....	2

